

Einstellungen | Kein Ton? | Sprachwiedergabe durch ReadSpeaker

Lübben 27. Juli 2012, 02:56 Uhr

Unterwegs in bizarre Landschaften und die Tiefen des Unbewussten

Stefan Bleyl aus Lübben stellt bei Airbrush-Festival aus

LÜBBEN "Greif nach den Sternen und tritt ein", steht über dem Portal, das den Betrachter in die Weiten des Weltalls lockt. Was als Aufforderung an den Betrachter gedacht ist, dürfte auch der Leitspruch des 23-jährigen Malers Stefan Bleyl sein. Derzeit bereitet sich der Lübbener auf seine Teilnahme am Fantasy World of Airbrush-Festival in Grefrath in Nordrhein-Westfalen vor.



Beinahe täglich steht der junge Lübbener Maler Stefan Bleyl an der Staffelei. Foto: Elsner
Foto: Elsner

Von Beruf ist Stefan Bleyl Schornsteinfeger wie sein Vater. Nach der Arbeit steht er allerdings fast täglich vor der Staffelei in seinem kleinen Dachgeschoss-Zimmer im elterlichen Wohnhaus. Hier entstehen fantastische Bilder, die gleichermaßen übernatürlich wie märchenhaft wirken. Monster und unmögliche Strukturen, bizarre Landschaften, die das Universum und die Tiefen des Unbewussten auszuloten scheinen.

Über seine Bilder sagen will der Autodidakt nicht viel. Sie sollen für sich sprechen. Das tun sie, wirken dabei aber auch oft bedrohlich. Ein Gedicht auf Stefan

Beyls Homepage gewährt Einblick in seine Gedankenwelt. Dort nennt sich der Lübbener einen Wanderer und schreibt: "Ich bin stets ein Fremder / Bin ein einziger Gedanke / Ich bin erdacht! Bin weitverzweigt / . . . Bin ein Traum der träumen darf".

Gezeichnet habe er schon immer gern, erzählt der 23-Jährige. Bereits als Kind begeisterten ihn aufwendige Illustrationen zu Zeichentrickfilmen, Büchern und Videospielen. Er hat sie geduldig abgezeichnet.

Dass sich Stefan Bleyl aber erst vor fünf Jahren als Abiturient der Malerei zugewandt hat, erstaunt beim Betrachten der Bilder, die meist in Öl- und Acrylfarben auf Leinwand oder eigens angefertigten Malplatten entstehen.

Schon dreimal hat der junge Lübbener auf der Airbrush- und Kunstausstellung ausgestellt, die alljährlich im Oktober innerhalb der Modell-, Hobby- und Spielmesse in Leipzig stattfindet. "Der Veranstalter ist durch das Internet auf mich aufmerksam geworden und hat mich angesprochen", erzählt er.

Beim Fantasy World of Airbrush-Festival in Grefrath am 18. und 19. August will der junge Künstler zehn bis 15 Werke zeigen, darunter "Der infizierte Blick", ein Bild, das das in seinen Arbeiten häufig wiederkehrende Auge modifiziert. Oder "Schach matt", wo der König von einem spinnenähnlichen Sensenmann auf dem Schachbrett des Lebens angegriffen wird.

Beyls Bilder spielen mit Licht und Raum. Wie hat er gelernt damit umzugehen? "Ich habe Bücher gelesen und vor allem beobachtet, wie sich Licht und Raum in der Realität verhalten", sagt der 23-Jährige.

Wenn er eine erste Skizze auf die Leinwand bringt, weiß er noch nicht, wohin das führt. "Das ist für mich das Spannende am Malprozess", bekennt der junge Künstler, "zu erleben, wie sich ein Bild entwickelt."

www.scheinlichter.de

FINANZFERNSEHEN.DE PRÄSENTIERT

ANZEIGE

Heißes Gefährt auf heißem Asphalt - ein Extremsportler unter den Autos

Der neue Audi RS 3 zeigt im Sultanat Oman, was er unter der Haube hat.

SCROLLEN FÜR VIDEO

0:03 / 0:42